



# Presseinformation

/13se

. August 2013



## **Freifeld-Festival rückt Kultur- und Kreativszene in den Fokus Netzwerk cre8 oldenburg mit vielen Aktivitäten dabei**

**Oldenburg.** Vom 23. bis zum 25. August findet auf dem Gelände der Donnerschweer Kaserne das erste Freifeld Festival statt. Das Programm ist außerordentlich umfangreich und umfasst verschiedenste Kultur- und Kreativbranchen: Neben der Musik mit vielen bekannten Bands dreht es sich um Literatur, Film, Kunst, Theater und Performance. Grund genug für das Kulturbüro der Stadt und die Wirtschaftsförderung Oldenburg mit dem Kreativnetzwerk cre8 oldenburg, zu kooperieren und das Festival zu unterstützen. Der Vorverkauf läuft.

Das Besondere am Freifeld-Festival: Es geht nicht nur um eine Sparte wie Musik oder Theater. Es geht um ein vielseitiges Festivalprogramm in vielen Sparten mit bekannten Bands und jungen NachwuchskünstlerInnen, Lesungen und Poetry Slams, Filmen, Theater, Installationen, Workshops und dem nächtlichen Freifeld Club. Für alle Altersgruppen sind interessante Angebote dabei.

Und noch eine Besonderheit: Bei Freifeld wird nicht nur konsumiert sondern selbst gestaltet. Es bestehen viele Möglichkeiten in Workshops mitzumachen. Ein Workshop lädt zum Improvisationstheater ein, in einem anderen erlernt man die Techniken des Live Sketching. Die Festivalgäste können an einer Einführung in Kreatives Schreiben teilnehmen oder in einem Bioentwicklerworkshop für Super-8-Filme. Ein weiterer Workshop bietet die Herstellung eines Salatbaums mit automatischer Bewässerung an und so weiter.

Ausstellungen runden das Festival-Angebot ab: Illustratoren, Zeichner, Fotografen etc. präsentieren ihre Werke.

Viele Kreative aus dem Netzwerk Kreativwirtschaft cre8 oldenburg engagieren sich bei dem Freifeld-Festival. Das Festival präsentiert die gebündelte Dynamik der Kreativszene und verspricht viele interessante und kreative Begegnungen und Erlebnisse.

Das Programm spricht natürlich nicht nur die Oldenburger an, und wurde entsprechend weiträumig bekannt gemacht. Auch in Groningen wurde in der „Deutschen Botschaft“ für das Festival geworben. Es werden mehrere hundert Gäste aus Oldenburg und umzu, aber auch aus dem ganzen Bundesgebiet erwartet, so dass das Festival nicht zuletzt ein gutes Marketing für die Stadt darstellt.

Organisiert wird das Festival von dem eigens gegründeten Verein Freifeld e.V., deren Mitglieder die Veranstaltung mit großem Engagement voranbringen.

Alle Information zum Programm, zu den Tickets sind zu finden: <http://www.freifeld-festival.de/> und auf der Facebook-Seite [„Freifeldfestival“](#).